

WIBI ZITIG



Ausgabe 3/25

Begleiten und wachsen

Junge Menschen, die eine Ausbildung machen, begleiten, ihre Entwicklung ermöglichen und ihnen ein offenes Willkommen bieten – das braucht Zeit und Vertrauen. Vertrauen von den Bewohnenden, von den Angehörigen und gegenseitig innerhalb der Teams. Nur durch dieses Vertrauen entsteht eine Atmosphäre, in der sich alle wohl und sicher fühlen können. Es ist schön zu sehen, wie lebendig und authentisch das im Wiborada gelingt. Hier wird täglich sichtbar, wie wichtig eine offene Haltung, Geduld und

gegenseitiger Respekt sind, um gemeinsam eine positive und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen. Dieses Engagement macht das Wiborada zu einem Ort, an dem junge Menschen sich entfalten, wachsen und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

J. Aben
Gaby Abenheim
Geschäftsführerin



Was uns wärmt

Wenn ich an diesen Sommer denke, dann denke ich an Sonne, Sand und Salz in den Haaren. Ich bin nach Australien gereist – ein Land, das ich bisher nur von Fotos kannte und plötzlich lebendig wurde: Die Küste entlangfahren, surfen (oder es zumindest versuchen), barfuss am Strand laufen, Wärme, und viele neue Eindrücke die bleiben. Wärme, so spüre ich, hat viele Gesichter: die Sonne auf der Haut, ein herzliches Lächeln, neue Freunde am anderen Ende der Welt zu finden – oder das Gefühl, willkommen zu sein, selbst wenn man mit einem Jetlag zurück zur Arbeit kommt und aussieht wie ein nasser Koala.

Und genau dieses Gefühl wünsche ich auch unseren neuen Lernenden, die im Sommer bei uns im Wiborada starten: Einen warmen Empfang, offene Türen, gute Gespräche und das sichere Wissen, dass sie nicht nur eine Ausbildung beginnen – sondern Teil eines Teams werden. Herzlich willkommen!

Auch das diesjährige Mitarbeitergrillfest war so ein Moment der Wärme: kein grosses Trara, aber dafür viele schöne kleine Momente, gemeinsames Lachen, und der Versuch, alle Salate gleichzeitig zu probieren, ohne das Gleichgewicht des Kartontellers zu gefährden.

Vorfreude wärmt ebenfalls – und die ist gross, wenn wir ans **Sommerfest am 30. August** denken: ein Höhepunkt, den wir gemeinsam gestalten und feiern. Wir freuen uns ganz besonders, Ihnen endlich das Ergebnis unseres Gartenumbaus zu zeigen.

Und ein bisschen herbstlich duftet es gedanklich auch schon – wir schmecken

schon fast die wärmende Kürbissuppe von unserem Herbstmarkt am 25. Oktober 2025.

Doch was wärmt uns wirklich – jenseits von Wetter und Grillkohle?

Vielleicht sind es:

- Ein ehrliches «Wie gehts dir?» zur richtigen Zeit.
- Das Gefühl, gebraucht zu werden.
- Ein Scherz, der einem am frühen Morgen schon ein Lächeln ins Gesicht zaubert.
- Oder einfach ein kurzer stiller Moment, in dem man denkt: «Schön, hier zu sein.»

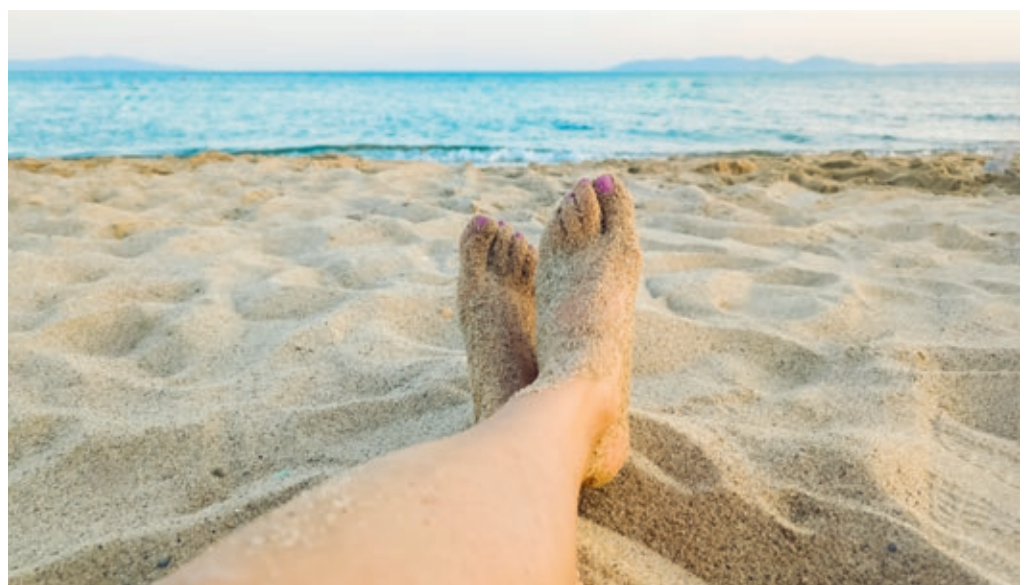
Wärme ist nicht laut. Manchmal ist sie einfach da, zwischen zwei Menschen, im Alltag, im Lächeln, im Zuhören. Und auch als ich aus dem australischen Sommer zurück zur Arbeit kam, wurde ich mit viel Wärme empfangen.

In diesem Sinne: Einen wunderschönen restlichen Sommer euch allen.

Wir lesen uns wieder – vielleicht mit Sand zwischen den Zehen.



*Kim Roth
Redakteurin*



GRILLFEST

Aus dem Alltag

Gemütliches Beisammensein und leckeres Essen an unserem Mitarbeiter Grillabend.



Unsere neuen Lernenden



In ihrer Freizeit spielt Nina leidenschaftlich Querflöte und verbringt gerne Zeit mit ihren Freunden. In der Schule interessiert sie sich für Biologie, da sie den menschlichen Körper faszinierend findet. Nina freut sich auf die praktischen Erfahrungen und den direkten Kontakt mit den Bewohnenden im Wiborada. Offenheit, Geduld und ein gutes Miteinander im Team sind ihr wichtig.

«Ich habe grossen Respekt vor schwierigen Situationen mit Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere, wenn es um Krankheit, Schmerz oder Abschied geht. Ich hoffe, ich kann lernen, damit gut und einfühlsam umzugehen.»

*Nina Mittelholzer, 15
Lernende Fachfrau Gesundheit*



Jessica hat bereits eine Ausbildung in einer Bäckerei abgeschlossen und unterstützt das Küchenteam im Wiborada seit Anfang 2025 als engagierte Praktikantin. Ab August startet sie offiziell ihre Lehre als Köchin. Sie kocht sehr gerne und freut sich, den Gästen und Bewohnenden mit ihren Gerichten Freude zu bereiten. Sie ist motiviert Neues zu lernen und ihr bereits vorhandenes Wissen weiter auszubauen. In ihrer Freizeit ist sie mit viel Freude im Hundesport aktiv.

*Jessica Ehrbar, 20
Lernende Köchin*



Agatha unterstützt unser Pflege team bereits seit August 2024 als fleissige Praktikantin. Nun freut sie sich, ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei uns beginnen zu dürfen. Besonders interessieren sie in der Schule die Fächer Mathematik und Biologie – vor allem die Anatomie des menschlichen Körpers fasziniert sie. Agatha wollte schon immer einen Beruf im medizinischen Bereich erlernen, bei dem der Kontakt mit Menschen im Mittelpunkt steht.

*Agatha Braz, 17
Lernende Fachfrau Gesundheit*



Carmen freut sich auf die neue Lebens-
erfahrung, die mit der Lehre auf sie zu-
kommt. Sie hat sich für die Ausbildung in
der Hotellerie-Hauswirtschaft entschie-
den, weil sie den Beruf als vielseitig und
abwechslungsreich erlebt. In ihrer Freizeit
ist sie aktiv im Turnverein und hört gerne
Musik. Von ihrem Team wünscht sie sich
Offenheit und die Möglichkeit, jederzeit
Fragen stellen zu dürfen.

Carmen Fuchs, 15
Lernende Fachfrau
Hotellerie-Hauswirtschaft



Noemi verbringt ihre Freizeit am liebsten
mit Backen, kreativ sein und mit ihrer Fa-
milie. Besonders freut sie sich in der Aus-
bildung auf Erfolgsmomente, neue
Freundschaften und auf neue Herausfor-
derungen, die sie stärker machen. Für sie
ist Gesundheit ein zentraler Aspekt in
unserer Gesellschaft – das, was man in
diesem Beruf lernt, kann man überall im
Leben brauchen.

«Ich finde es einfach schön, anderen Men-
schen zu helfen und für sie da zu sein.»

Noemi Bösch, 15
Lernende Fachfrau Gesundheit



Andrina verbringt ihre Freizeit am liebs-
ten mit Musik – sie spielt Cornet in zwei
Musikvereinen – sowie mit Reiten, Skifah-
ren und Zeit mit Familie und Freunden.
Sie freut sich auf neue Herausforderungen
und auf viele spannende Gespräche mit
den Bewohnenden, Mitarbeitenden und
Mitlernenden.

Andrina Rechsteiner, 15
Lernende Fachfrau Gesundheit

«Wir wünschen
allen Lernenden
einen guten
Start und viel
Freude an ihrer
neuen Arbeit»



Sarah Bourkhis (links) mit Ausbilderin Beatrice Brandes.



Mariangela Zappacosta (rechts) mit Ausbilderin Andjela Miskic.

ERFOLG

Lehrabschlussfeier 2025

«Ein Abschluss, viele Wege, eine Mission: Mensch sein» – Unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr die Lehrabschlussfeier unserer Auszubildenden. Es ist ein Moment, um zurückzublicken auf die lehrreiche und intensive Ausbildungszeit – und zugleich ein Aufbruch in neue Lebensabschnitte. Jeder Weg, den unsere Absolventinnen und Absolventen nun einschlagen, ist einzigartig. Doch eines bleibt gleich: Die gemeinsame Mission, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen – mit Herz, Kompetenz und Engagement.

Wir sind stolz auf euch!

Wir gratulieren euch ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen für die Zukunft alles Gute.

- Sarah Bourkhis zur Köchin
- Mariangela Zappacosta zur Fachfrau Gesundheit

Sarah wird nach ihrem erfolgreichen Lehrabschluss auf Reisen gehen und die Welt entdecken. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, unvergessliche Erlebnisse und viele inspirierende Eindrücke.

Mariangela bleibt unserem Team erhalten – wir freuen uns sehr auf die weitere gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit.

Diese Lehrstellen sind noch offen für Lehrbeginn August 2026

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Assistent/in Gesundheit & Soziales EBA
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Hauswirtschaftspraktiker/in EBA
- Koch/Köchin EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA



Emotionale Worte von Frau Zwicker, einer Bewohnerin des Wiborada, für unsere Lehrabgängerinnen.



Gespräche mit Tiefgang

Unser Aktivierungsteam hat Zuwachs erhalten: Sybille Kunz, diplomierte Sozialpädagogin HF, übernimmt neu die Leitung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem feinen Gespür für zwischenmenschliche Themen bringt sie frischen Wind in die Aktivierungsarbeit. Unsere Bewohnenden dürfen sich auf inspirierende neue Angebote und Ideen freuen. In dieser Ausgabe stellt Sybille die neue Themengruppe «Gespräche mit Tiefgang» vor. In diesem geschützten Rahmen öffnen sich Bewohnende mit Hilfe von Gesprächskarten, erzählen aus ihrem Leben, teilen Ängste, Hoffnungen und persönliche Gedanken. Dabei entstehen berührende Begegnungen und oft auch wertvolle Impulse für unsere Arbeit. Ein geäußelter Wunsch aus einer dieser Gesprächsrunden konnte kürzlich im Wiborada umgesetzt werden.

«Geschichten sind wichtig, vor allem die eigene persönliche Geschichte. Menschen, die schon vieles erlebt haben, teilen sie gerne. Es zeigt wer sie einmal waren und wer sie heute sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die jetzt im Wiborada leben, erlebten in ihrer Kindheit und jungen Jahren vieles, was wir uns heute nicht mehr vorstellen können. Auf dem Bauernhof wurden die Felder damals oft mit Ross und Wagen gepflügt. Der Schulweg war ein Abenteuer und wurde an eisigen Wintertagen auch gerne mit dem Schlitten oder den Schlittschuhen bewältigt.

Die Erinnerungen sind manchmal schön und manchmal traurig; aber oft berührend. Die Geschichten beeindruckt uns und die Bewohnenden verdienen den grössten Respekt mit welchen Bedingungen sie ihr Leben gemeistert haben. «Me häts halt gmacht und es isch gange», wird oft gesagt. Es ist wichtig zuzuhören, um sie zu verstehen.

In den tiefgründigen Gesprächen geht es darum, in einer Gruppe Erfahrungen und Erinnerungen zu teilen und sich darüber zu unterhalten, was einen bewegt. Zu erkennen, dass es Gemeinsamkeiten in der Vergangenheit gibt, kann auch Trost spenden. «Ich habe gemerkt, dass jeder sein Kreuz zu tragen hat und das hilft.», sagte eine Bewohnerin am Schluss einer Gesprächsrunde.



Auch aktuelle Themen, die den Bewohnenden wichtig sind, finden Platz – zum Beispiel die Frage nach der «Du-Kultur». Bisher war es üblich, dass das Personal die Bewohnerinnen und Bewohner siezt – aus Respekt vor dem Alter und um eine professionelle Distanz zu wahren, gerade weil es in der Pflege oft ein Abhängigkeitsverhältnis gibt.

Für die Bewohnenden ist das Wiborada aber ihr Zuhause. In einem persönlichen Gespräch wirkt das «Sie» oft distanzierend. Viele möchten sich öffnen und bieten deshalb von sich aus das «Du» an. Wird dieses Angebot auf Grund einer Regelung abgelehnt, ist das für beide Seiten unangenehm. So haben sich mit der Zeit Mischformen entwickelt, zum Beispiel die Kombination von «Sie» und dem Vornamen. «Wie früher in der Schule», sagen einige dazu.

In der Gesprächsrunde waren sich die Bewohnerinnen und Bewohner einig. Sie wollen selber entscheiden wem und wann sie das «Du» anbieten. Sie stimmen zudem überein, dass ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe genauso vorhanden sein kann und muss, wenn wir uns mit «Du» ansprechen. Die neue «Du-Kultur» wird per sofort im Wiborada gelebt und unsere Bewohnenden und unsere Mitarbeitenden fühlen sich sichtbar wohl damit.»



Sybille Kunz
Leiterin Alltagsgestaltung

Aktuelle Termine

11.8. – 14.15 Uhr

Spielnachmittag mit Freiwilligen

23.8. – 15.00 Uhr

Pläuschler Sommerkonzert

30.8. – 11.00 Uhr

Sommerfest – Festwirtschaft, musikalische Unterhaltung mit den «Swiss Singers – Addi & Moritz», Eröffnung und Präsentation des neuen Gartens unserer geschützten Wohngruppe

31.8. – 10.45 Uhr

Konzert Jodlerclub am Tannenber

1.9. – 15.45 Uhr

Singen mit Edi

12.9. – 15.00 Uhr

MusiGKeller

15.9. – 15.00 Uhr

Lottomatch FG Bernhardzell

17.9. – Nachmittag

Bewohner-Olympiade

18.9. – 18.00 Uhr

Konzert Musikschule Waldkirch:
Klarinette, Saxofon, Pan- und Querflöte, Perkussion

29.9. – 15.00 Uhr

Modeschau – Unsere Bewohnenden präsentieren die Kollektion Herbst/ Winter

4.10. – 15.00 Uhr

Musiknachmittag mit Beat Jung

6.10. – 15.45 Uhr

Singen mit Edi

14.10 – 15.00 Uhr

Bornevent Musical «Hello Evergreens»

18.10. – 11.30 Uhr

Metzgete Buffet

25.10. – 11.00 Uhr

Herbstmarkt – Marktstände mit Produkten aus der Region, Handwerkskunst und Dekoartikel, verschiedene Musiker, kulinarische Highlights

2.11. – 15.00 Uhr

Jodelquartett Zweierlai

3.11. – 15.45 Uhr

Singen mit Edi

4.11. – 18.45 Uhr

Gedenkfeier der Verstorbenen Bewohnenden 2024/25

8.11. – 15.00 Uhr

Pläuschler

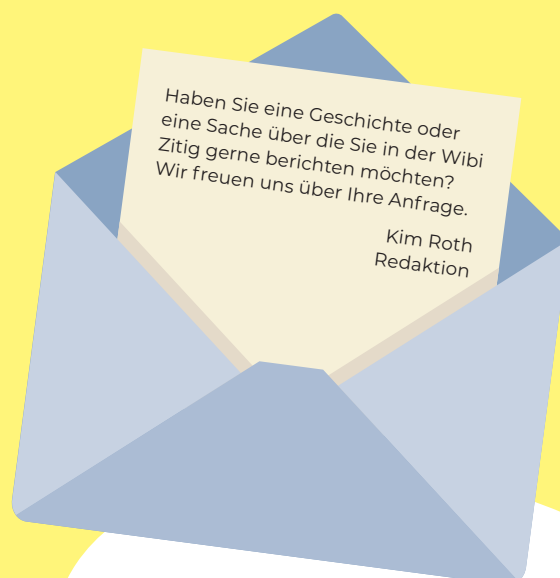
26.11. – 17.00 Uhr

Adventszauber

30.11. – 15.00 Uhr

Ständli TenoBras

Wir planen ständig weitere tolle Events für unsere Bewohnenden und Gäste. Für die aktuelle Veranstaltungsagenda besuchen Sie unsere Website.



Wohn- und Pflegezentrum Wiborada

Hinterchirchstrasse 7

9304 Bernhardzell

T 071 434 62 00

info@wiborada.ch

www.wiborada.ch